

# DECO *Home*

## Hauchzart

So modern kann Spitze sein

## Kreatives Rollenspiel

Die neusten Tapeten

## Gute Nacht!

Betten und Bettwäsche zum Träumen

ÖSTERREICH € 7,40  
 LUXEMBURG € 8,00  
 FRANKREICH € 8,80  
 BELGIEN € 8,00  
 GRIECHENLAND € 9,45  
 ITALIEN € 8,70  
 SPANIEN € 8,70  
 PORTUGAL (CONT) € 8,50  
 SLOWAKEI € 10,30  
 SCHWEIZ 13,60 SFR

B 80136



*Viele tolle Preise zu gewinnen!*

# Feminin wohnen

So hell und freundlich leben Frauen in Skandinavien, Italien und den USA

DECO

FRAUEN-POWER • BETTEN UDN BETTWÄSCHE

NR. 1/2011



# Von der Rolle

Tapeten sind wahre Alleskönner: Richtig eingesetzt, lassen sie Räume größer, heller und wohnlicher wirken. DECO verrät, wie der trendige Wandschmuck auf die Rolle kommt

TEXT: CHRISTINA HERBERT



OBERN: Für den Überblick - Entwürfe der aktuellen Tapetenmuster schmücken die Pinnwand des Designerateliers. Der Chefdesigner digitalisiert einen Tapetenentwurf mittels Grafiktablett (oben links). Beim Ausdruck erkennt man genau, wie die fertige Tapete später aussehen wird (Mitte links). In der Mischerei werden die Farben zusammengestellt (unten links). LINKE SEITE: Durch verschiedene Positiv- und Negativ-Prägewalzen entstehen mehr oder weniger in Erscheinung tretende dreidimensionale Strukturen (rechts).

Entweder geht diese scheußliche Tapete – oder ich“, waren angeblich die letzten Worte Oscar Wildes im Jahr 1900. Abgesehen von dem für Wilde bezeichnenden Sarkasmus, läge ein solcher Satz wohl vielen auf der Zunge, die sich an Flower-Power mit ihren psychedelischen Wandkonzepten in Braun, Orange und Senf zurückerinnern. Auch die allseits beliebte Raufaser löst bei Ästheten und Branchenkennern nicht minder starke Gefühle aus. Dabei sind mittlerweile Tapeten für jeden erdenklichen Geschmack und Geldbeutel auf dem Markt.

Aus dem Orient herübergetragen in den Westen, war ihr großer Bruder, der Wandteppich, in mittelalterlichen Tagen noch unmissverständliches Zeichen von Reichtum. Bereits im 11. Jahrhundert wurden in Spa-



OBEN: Das Design-team begutachtet die aktuellen Kollektionen im Atelier. GANZ LINKS: Farbe wird in die Maschinen gepumpt und von Zylindern auf Papier oder Vlies gedruckt. LINKS: Mittels Computer wird genau eingestellt, in welchem Verhältnis die Farben gemischt werden. UNTEN: Tapeten sind in mannigfaltigen Strukturen und Dessins erhältlich - so kann selbst der wählerischste Heimeinrichter sein Lieblingsmodell finden



nien Wandbespannungen aus Leder gefertigt. Die ersten erschwinglicheren Papiermodelle ließen dann allerdings noch bis ins 14. Jahrhundert auf sich warten. Dass heute bis zu 400 Meter pro Minute durch riesige Maschinen laufen, verdankt die Industrie dem Know-how des Stoffdruckverfahrens. Die wichtigste Voraussetzung aber stellte die Erfindung des Rundschöpfsiebes um 1830 dar – es ermöglichte die Herstellung von Endlospapier.

Sobald die kreativen Köpfe in den Manufakturen Stimmungen und Trends der letzten Monate auf ihren Moodboards zusammengetragen und in neuer Form zu Papier gebracht haben, beginnt der eigentliche Produktionsprozess: Auf dem Grafiktablett werden die besten Entwürfe von den Designern per Hand digitalisiert und koloriert. Anhand erster An-



drucke wird daraufhin die Massenfähigkeit eines Designs geprüft. Zum Bedrucken dienen hauptsächlich zwei Verfahren: Tief- und Siebdruck. Mit Zylindern bzw. Flachsieben werden Muster und Farben aufs Papier gebracht. Ist ein Entwurf schließlich bereit für die Produktion, schießen die Papier- oder Vliesbahnen in einer festen Abfolge durch verschieden geprägte Druckzylinder. Dabei werden Farben und Muster in Einzelschritten über- und nebeneinander gedruckt, bis die Komposition komplett ist. Pro Tag entstehen so bis zu 160 000 Tapetenrollen. Genug Auswahl also, um Ästheten wie Oskar Wilde mit geschmackvollem Ambiente zum Bleiben zu bewegen. ①

OBEN: Im Showroom der Tapetenfabriken können Interessierte sich Inspirationen für das eigene Heim holen - Musterbücher liegen zum Stöbern bereit und nicht nur Wände, sondern auch komplett ausgestattete Räume werden präsentiert, damit die zahlreichen Dessins in ihrer Raumwirkung zu erleben sind. Auch Händler begutachten hier die neuesten Kollektionen und können direkt im Anschluss die gewünschten Tapeten für ihr Sortiment bestellen

**INFO** Deutsches Tapeten-Institut, Berliner Allee 61, 40212 Düsseldorf, [www.tapeten.de](http://www.tapeten.de)